



Hygienekonzept

für das Reitturnier „BOCKHOPPEN 2021“ vom 27.-29.08.2021

1. Grundsätzliche Regelungen

Dieses Hygienekonzept orientiert sich an den aktuell geltenden Verordnungen des Bundes, des Landes Niedersachsen und des Landkreises Diepholz.

Aufgrund der aktuellen Infektionslage dürfen das Turniergelände neben den Teilnehmern und ihren Betreuern auch Zuschauer betreten. Die Anzahl der anwesenden Personen ist an allen Turniertagen auf jeweils 1.000 Personen begrenzt. Die Kontrolle über die Maximalzahl erfolgt durch Vergabe farbiger Teilnahmebändchen bei der Anfahrt.

Der Zutritt zum Turniergelände ist nur Personen gestattet, die keine typischen Corona-Symptome aufweisen.

2. Erfassung der Kontaktdaten

Alle Teilnehmer und Zuschauer der Veranstaltung sind dazu verpflichtet, ihre Kontaktdaten zu hinterlegen. Unmittelbar vor Erreichen des Turniergeländes erfolgt die Registrierung. Es kann sich an diesem Standort über die „LUCA-App“ eingeloggt werden. Alternativ liegen auch Anwesenheitsnachweis-Formulare bereit, auf denen die Kontaktdaten eingetragen werden können. Diese werden in der Meldestelle hinterlegt und 2 Wochen nach Veranstaltungsende vernichtet.

Zudem hängt auf dem gesamten Gelände der QR-Code für das Einchecken mittels LUCA-App an weiteren Stellen sichtbar aus.

3. Mindestabstand und Maskenpflicht

Auf dem gesamten Gelände ist – wenn immer es möglich ist – auf die Einhaltung des Mindestabstands zu achten. In den Sanitäranlagen gilt eine Maskenpflicht. Erlaubt sind ausschließlich medizinische Masken (FFP2-Masken oder OP-Masken). Auf dem Außengelände gilt die Maskenpflicht ebenfalls, wenn der Mindestabstand nicht einzuhalten ist. Während des Reitens besteht keine Maskenpflicht.

4. Wegführung und besondere Räumlichkeiten

Die Veranstaltung ist ausschließlich über die Straße In der Kalten Zeit mittels behördlich angeordneter Einbahnstraßenführung zu erreichen. Hier erfolgt – wie in Punkt 2 erwähnt – auch die Registrierung.

Die privaten Stallungen dürfen an den Turniertagen ausschließlich von den Einstellern, den Reitern und Betreuern der Privatpferde sowie den Personen des Organisationsteams genutzt werden.

5. Hygiene

Die Sanitäranlagen sind mit Flüssigseife, Papierhandtüchern und Handdesinfektion ausgestattet. Zusätzliche Hand-Desinfektionsmöglichkeiten stehen ergänzend auch auf dem Turniergelände, vor allem an allen Verkaufsständen zur Verfügung.

Es erfolgt eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Sanitärräume, der Küche und der Verkaufsstellen. Innenliegende Räume werden häufig und ausgiebig gelüftet.

6. Verpflegung der Teilnehmer und Zuschauer

Es gibt verschiedene Verkaufsstände, an denen Speisen und Getränke erworben werden können. Für die Speisen wird Einweggeschirr und -besteck genutzt und die Ausgabe der Getränke erfolgt in kleinen Flaschen, maschinell heißgewaschenen Gläsern und Bechern oder in Einwegbechern.

7. Hygienebeauftragte

Der Vorstand des Vereins beauftragt die 2. Vorsitzende Julia Hilbers und die Schatzmeisterin Ines Mohren als Ansprechpartnerinnen zu allen Fragen dieses Hygiene- und Infektionsschutzkonzeptes. Sie stehen als Kontaktperson gegenüber Behörden, Teilnehmern und Zuschauern zur Verfügung und sind für die Information und Kommunikation der Regeln zuständig.

Kontakt: Julia Hilbers, Brinkstraße 29, 27249 Mellinghausen
Ines Mohren, In der Kalten Zeit 7, 27246 Borstel OT Bockhop